

Günter Friedmann

Imkermeister

Demeter-Imkerei

Haus Nr. 37

89555 Steinheim-Küpfendorf

Tel./Fax 07329 1495

Imkerei-Friedmann@t-online.de

www.demeter-imkerei-friedmann.de

Förderpreis ökologischer Landbau  
des Bundesministeriums für Verbraucherschutz,  
Ernährung und Landwirtschaft

## Sonnenblumen für die Bienen

Insektenfreundliche Sonnenblumen

Das Sonnenblumenprojekt der Demeter Imkerei Günter Friedmann,  
in den Jahren 2011 und 2012

### Einleitung

Weltweit befinden sich die Imkerei und die von den Imkern betreuten Bienenvölker in einer tiefgreifenden Krise. Von einem Bienensterben zu sprechen, geht noch zu weit. Aber die Lage ist prekär: Krankheiten greifen um sich, die Völkerverluste nehmen Jahr für Jahr zu, und es wird für die Imker immer schwieriger das Überleben der Bienenvölker zu gewährleisten. Die Ursachen für diese Entwicklung sind komplex. Im Wesentlichen können aber 3 hauptsächliche Ursachen für diese krisenhafte Situation benannt werden: Einmal der Einsatz von Insektiziden in der Landwirtschaft. Die zweite Ursache ist die Übernutzung der Bienenvölker durch den Imker. Des Weiteren ist die Verschlechterung der Nahrungsversorgung der Bienen durch die Intensivierung der Landbewirtschaftung und insbesondere die Gewinnung von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen (Biogas) zu benennen. Die Bienen und mit ihnen alle anderen blütenbesuchenden Insekten sind oft mangelernährt und dadurch geschwächt und somit anfällig für Krankheiten.

### Sonnenblumen

Noch vor 15 Jahren stellten Sonnenblumenfelder auch in Deutschland für die Insekten eine hervorragende Trachtquelle dar. Die Imker konnten erstaunliche Mengen goldgelben Sonnenblumenhonig ernten. Seit 1995 wurden die alten Sorten durch moderne Hybridsorten (das sind Kreuzungen unterschiedlicher Arten zur Ertragssteigerung) ersetzt, die zudem den Einsatz von Sonnenblumenöl in der industriellen Produktion erleichterten. Diese modernen Sorten bilden jedoch keinen Nektar mehr und die Bienenvölker verhungern inmitten blühender Sonnenblumenfelder. Zeitgleich fand bei den Herstellern von Saatgut ein Konzentrationsprozess statt und es gibt in Europa nur noch 2 Firmen die Sonnenblumensaatgut herstellen und vertreiben. Wollen Landwirte Sonnenblumen anbauen, müssen Sie jedes Jahr neues Saatgut von diesen Firmen kaufen.

### Das Sonnenblumenprojekt

Ich machte mich auf die Suche nach Sonnenblumensorten die noch Nektar produzieren und bekam von einem befreundeten Imker aus Russland Saatgut zur Verfügung gestellt. Dieses ließ ich auf einem Acker in Unterfranken anbauen und wir konnten feststellen, dass diese Sonnenblumen sehr stark von Insekten befliegen wurden und sich auch wieder mit der Sonne drehen (Sonnenblume, Franz. Tourne sol). Von diesem Feld ernteten wir Sonnenblumen-Samen, die ich im Frühjahr 2012 an interessierte Landwirte und Gärtner oder Imker verteilte, die die Nahrungsversorgung der Insekten verbessern und gleichzeitig den Insektenbesuch bei dieser Sonnenblumensorte beobachten und erforschen wollten. Das Interesse an diesem Projekt war sehr groß und ermutigend. Die verteilte Menge des Saatgutes reichte für den Anbau von Sonnenblumen auf mehr als 100ha. Diese Fläche diente der verbesserten Nahrungsversorgung der Insekten. Das Saatgut dieser Sorte ist nach Auskunft der europäischen Sortenbehörden frei und die Bauern können dieses einfach wieder auf ihren Feldern aussäen. Das Öl dieser Sonnenblumensorte zeigt ein mild-fruchtiges Aroma.

Im Jahr 2012 ließ ich dann noch einmal eine andere Sorte Sonnenblumen aus Russland anbauen, die sich als noch attraktiver für die Insekten erwies. Im Vergleich mit benachbarten Feldern auf denen die konventionellen Hybridsorten angebaut wurden, war der Insektenbesuch signifikant höher. Zum ersten Mal seit 15 Jahren konnte ich auch wieder goldgelben Sonnenblumenhonig mit dem typisch nussigen Aroma ernten. Zur Verifizierung und Wiederholung der Ergebnisse möchte ich 2013 aber noch einmal einen Anbautest durchführen.

### Wie können Sie unsere Arbeit zur Verbesserung der Bienenweide unterstützen?

Ein Großteil der Sonnenblumenkerne wurde an interessierte Landwirte, Gärtner und Imker verteilt. Aus den restlichen Kernen hat uns die Marbacher Ölmühle in dankenswerter Weise ein mildes, fruchtiges Öl gepresst. Dieses kaltgepresste Sonnenblumenöl können Sie zum Preis von 4€/0,5l erwerben und dadurch unsere weitere Arbeit unterstützen.

